



PRESSEINFORMATION

FIGUREN. CONSTANZE DEUTSCH – ZEICHNUNGEN UND SKULPTUREN – KLAUS-MICHAEL STEPHAN

Pressegespräch am FR 18. September 11.30 Uhr

die Idee

In gewollt spannungsvoller Konfrontation trifft die Erzählung vom verletzten Körper, die das Menschenbild avantgardistischer Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts bestimmt hat, auf eine suchende Auseinandersetzung mit möglichen neuen Menschenbildern für das 21. Jahrhundert. Klaus-Michael Stephans archaisch anmutender Umgang mit der Figur als Symbolträger für existenzielle Situationen von Leid, Schmerz und Folter kontrastiert Constanze Deutschs farbenfrohe und spielerische Sektionen des menschlichen Körpers. Kraftvolle expressive Abstraktion steht buchmalerischer zeichnerischer Präzision gegenüber. Fast zwei Generationen und ganz unterschiedliche persönliche und professionelle Werdegänge trennen das Schaffen der Zeichnerin Constanze Deutsch von dem des Bildhauers Klaus-Michael Stephan. Was die beiden künstlerischen Positionen miteinander verbindet, ist ihre Auseinandersetzung mit der menschlichen Figur.

die Künstler

Klaus-Michael Stephan wurde am 20.09.1941 in Breslau geboren. Nach einer Lehre als Holzbildhauer war er u. a. als Theaterplastiker in Cottbus tätig. Von 1968 bis 1973 studierte er an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) bei Gerd Jaeger, Herbert Naumann und Helmut Schwager. Nach einer Aspirantur bei Gerd Jaeger wurde er 1975 Assistent, später Oberassistent und Dozent an der HfBK. 1992 übernahm er eine Professur. Seit 2006 befindet er sich im Ruhestand und arbeitet freischaffend in Dresden und Fürstenuau.

Constanze Deutsch wurde am 30.09.1980 in Dresden geboren. Nach ihrem Abitur am Dresdner

Kreuzgymnasium begann sie 2002 ein Studium an der HfBK, zuletzt in der Fachklasse von Prof. Lutz Dammbeck. 2006/07 studierte sie im Rahmen des Darmasiswa-Stipendiums der indonesischen Regierung in Yogyakarta. Von 2009 bis 2011 war sie Meisterschülerin bei Lutz Dammbeck. Seitdem arbeitet sie freischaffend in Dresden. 2016 gehörte sie zu den Gründern der Produzentengalerie Dresden.

die Werke Die Zeichnungen von Constanze Deutsch geben nicht nur ein originelles Bild für die heutige Situation kommunikativer Überforderung und Überkomplexität ab, sondern vermitteln auch ein ganz eigenes Figurenbild: Mit zarten aber scharfen Konturen konstruiert sie ihre Figuren wie nach dem Anatomielehrbuch. Knochengerüste und Muskeln gehen in maschinenhafte oder pflanzenartige Konstruktionen über, die von den durchscheinenden Körpern preisgegeben und durch Ornamente in Kleidung und Körperschmuck ergänzt oder verdeckt werden.

Diesem Aufgehen in der Umgebung steht die monumentale Präsenz von Klaus-Michael Stephans Skulpturen gegenüber. Auch der Bildhauer konstruiert: Er lässt Korrekturanzeichnungen stehen und fasst Teilflächen des Holzes in Blei oder mit Acrylfarben in Blau, Weiß und Rot, sodass prismatische und kristalline Strukturen als konstruktiver Aufbau hervortreten.

die Ausstellung Zu sehen sind sechs Skulpturen und Skulpturengruppen von Klaus-Michael Stephan aus den 1980er und 1990er Jahren, überwiegend aus bemaltem Eichenholz. Von Constanze Deutsch präsentieren wir 29 großformatige farbige Zeichnungen aus dem letzten Jahrzehnt.

die Kataloge Begleitend zur Ausstellung stellen wir beide Künstler mit je einer monografischen Publikation vor. Die Bücher wurden gestaltet von Denise Walther, Büro Pixel hausgemacht! und gedruckt von DZA Altenburg. Sie erscheinen im Eigenverlag der Galerie:

C. Deutsch: Festeinband, 70 Seiten, Text von Johannes Schmidt, ISBN 978-3-941843-29-5, 15 Euro,
K.-M. Stephan: Festeinband, 40 Seiten, Text von Gisbert Porstmann, ISBN 978-3-941843-30-1, 10 Euro.

Die Kataloge sind nur im Museumsshop des Landhauses oder online zu beziehen.

Veranstaltungen

KUNSTLERGESPRÄCHE

MI 07.10. 16.00 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung mit Constanze Deutsch und Johannes Schmidt, Eintritt frei

MI 25.11. 16.00 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung mit Klaus-Michael Stephan und Johannes Schmidt, Eintritt frei

KURATORENFÜHRUNGEN

DO 24.09.2020 und DI 05.01.2021, jeweils 16.00 Uhr

Mit Johannes Schmidt, Führung kostenfrei zzgl.

Museumseintritt

KURZFUHRUNGEN

SA 26.09. / DO 08.10. / SA 17.10. / SA 31.10. / DI 10.11. / DO

19.11. / SA 28.11. und DO 10.12.2020 jeweils 11.00 Uhr,

Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

SO 27.09. / 11. 10. / 25.10. / 08.11. / 22.11. / 13.12. / 27.12.2020

und 10.01.2021 jeweils 11.00 Uhr, Führungen kostenfrei

zzgl. Museumseintritt.

KONZERT

SA 10.10. 19.00 Uhr

Kammerkonzert in der Ausstellung mit Musikern der Sächsischen Staatskapelle als Streichquartett: Annika Thiel (Violine), Kay Mitzscherling (Violine), Holger Grohs (Viola) und Friedwart Dittmann (Cello) spielen Werke von John Moran (für [Name] – Uraufführung), Daniel Williams (Ritual für Streichquartett – Uraufführung) und Felix Mendelssohn Bartholdy (Streichquartett Opus 44 Nr. 2, e-Moll), Eintritt frei

Herbstferienprogramm für Kinder

DO 22.10. und DI 27.10. jeweils 14.00 bis 16.00 Uhr

Chaos im Comicland – Mickey Mouse und Batman, Pegasus und die Fledermaus, Playmobilfiguren und die indische Göttin Kali. Die Bilder von Constanze Deutsch werden von verrückten Comic-, Manga- und Fantasiefiguren bevölkert. Wir gehen auf Entdeckungstour und sammeln Ideen für eigene Bilder. In unserer Werkstatt entstehen dann mittels Zeichnung und Collage eigene Gestalten. Anmeldung unter Telefon 0351-4887272 oder service@museen-dresden.de

- Öffnungszeiten 19. September 2020 bis 10. Januar 2021
Dienstag bis Donnerstag, Samstag und
Sonntag 10.00-18.00 Uhr
Freitag 10.00-19.00 Uhr, montags geschlossen
- Eintritt 5 Euro / ermäßigt 4 Euro,
Gruppen ab 10 Personen 4,50 Euro
Freitag ab 12.00 Uhr Eintritt frei
- Information Richard Stratenschulte, Leiter Öffentlichkeitsarbeit,
Museen der Stadt Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067
Dresden
Telefon 0351-4887360
E-Mail richard.stratenschulte@museen-dresden.de
- Bildmaterial Caroline Keil, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0351-4887361
E-Mail caroline.keil@museen-dresden.de